

KLAGENFURT

Slowenen für 205 Ortstafeln

In Bleiburg/Pliberk bekommen vier Ortschaften noch zweisprachige Tafeln, dann ist die Gemeinde durchgängig zweisprachig beschildert. Diesem Beispiel sollten andere Gemeinden folgen, insbesondere Sittersdorf/Zitarrava, forderte der Rat der Kärntner Slowenen gestern anlässlich des 63. Jahrestages der Unterzeichnung des Staatsvertrages. Er will „die im Ortstafelsturm 1972 hinweggefegte Zahl von 205 Ortschaften wieder erreichen“. Mit den neu beschlossenen vier in Bleiburg sind es derzeit 168 zweisprachig beschilderte Ortschaften. Zweisprachigkeit wird auch für die landwirtschaftlichen Schulen gefordert. Für den Rat der Slowenen sind viele Punkte des Staatsvertrages noch nicht erfüllt, vor allem im Bildungsbereich.